

1 Französische Philologie (2-Fächer Bachelor 70 LP)**Modul**

Titel		Modulcode		
Basismodul Kultur- und Landeswissenschaften1 (Interkulturelle Studien)		PHF-fran-IK1		
Modulverantwortliche/r				
Dr. Isabelle Chopin Mail: ichopin@romanistik.uni-kiel.de				
Veranstalter				
Romanisches Seminar				
Fakultät				
Philosophische Fakultät				
Prüfungsamt				
Gemeinsames Prüfungsamt				
Status	Pflicht			
Leistungspunkte	5			
Bewertung	benotet			
Dauer	1 Semester			
Angebotshäufigkeit	jedes Semester			
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden			
Arbeitsaufwand insgesamt	150 Stunden			
Präsenzstudium	30 Stunden			
Selbststudium	120 Stunden			
Lehrsprache	Deutsch/Französisch			
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung				
Modulveranstaltung(en)				
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl	
Proseminar	IK1.1: Kultur- und Landeswissenschaften	2	Wahlpflicht	
Proseminar	IK1.2: Kulturmanagement	2	Wahlpflicht	
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)				
In den Lehrveranstaltungen herrscht Anwesenheitspflicht				
Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
kleine Hausarbeit	Proseminarbeit (5-10 Seiten)	benotet	Wahlpflicht	100%
kleine Hausarbeit	Proseminarbeit (5-10 Seiten)	benotet	Wahlpflicht	100%

Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)
In den Kultur- und Landeswissenschaften kann zwischen IK1.1 oder IK1.2 gewählt werden. Die Wahl ist mit der Anmeldung zu den Prüfungen verbindlich. Alternative Prüfungsformen können erprobt werden. Die Modulnote geht ganz in die Fachnote ein.
Lehrinhalte
Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen die reflektierte Beschäftigung mit der vielschichtigen Kultur Frankreichs bzw. der französischsprachigen Welt und der Vergleich mit anderen Kulturen. Diese interkulturelle Kompetenz erwerben die Studierenden im Rahmen des Moduls IK1 auf zweierlei Weise: IK1.1 Proseminar zur Kultur- und Landeswissenschaft Inhalt dieses Kurses sind kulturwissenschaftliche wie landeskundliche Kenntnisse, die für das Verständnis der kulturellen Vielfalt Frankreichs bzw. der französischsprachigen Welt von Bedeutung sind. Hierzu behandeln die Studierenden ausgewählte Themen aus den Bereichen Geschichte, Geographie, Wirtschaft, Politik, Gesellschaft, Kunst, Musik, Populärkultur, Medien sowie Bildungssystem auf Französisch und diskutieren sie im Vergleich zu der eigenen Ausgangskultur. IK1.2 Proseminar Kulturmanagement 1 Im Proseminar Kulturmanagement erlangen die Studierenden kulturtheoretische, sozialwissenschaftliche sowie methodische Grundlagen, die sie auf berufsfeldnahe Projektarbeit im interkulturellen Kontext vorbereiten.
Lernziele
Das Modul leistet einen grundlegenden Beitrag zur Herausbildung der interkulturellen Kompetenz, verstanden als die fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Interaktion zwischen verschiedenen Kulturen.
Literatur
Literaturhinweise werden spätestens zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Weitere Angaben

2 Französisch (2-Fächer *Master of Education* 33 LP)

Modul

Titel	Modulcode
Aufbaumodul Kultur- und Landeswissenschaften 4	PHF-fran-IK4
Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Ulrich Hoinkes Mail: hoinkes@romanistik.uni-kiel.de	Prof. Dr. Javier Gómez-Montero Mail: gomez.montero@romanistik.uni-kiel.de
Veranstalter	
Romanisches Seminar	
Fakultät	
Philosophische Fakultät	
Prüfungsamt	
Gemeinsames Prüfungsamt	
Status	Pflicht
Leistungspunkte	5
Bewertung	benotet
Dauer	1Semester
Angebotshäufigkeit	jedes Semester

Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden			
Arbeitsaufwand insgesamt	150 Stunden			
Präsenzstudium	30 Stunden (im Projekt kann das Präsenzstudium zwischen 0-30 Stunden liegen)			
Selbststudium	120-150 Stunden			
Lehrsprache	Französisch/Deutsch			
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung				
Modulveranstaltung(en)				
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl	
Projekt	IK4.1a: Projekt Interkulturelle Studien	0-2	Wahlpflicht	
Projekt	IK4.1b: Projekt Internationales Kultur- und Wissensmanagement	0-2	Wahlpflicht	
Hauptseminar	IK4.2: Kultur- und landeswissenschaftliches Hauptseminar	2	Wahlpflicht	
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)				
Im Hauptseminar sowie in den eventuellen Präsenzveranstaltungen der Projekte herrscht Anwesenheitspflicht.				
Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Bericht	Projektbericht (15 Seiten)	benotet	Wahlpflicht	100%
Bericht	Projektbericht (15 Seiten)	benotet	Wahlpflicht	100%
große Hausarbeit	große Hausarbeit (12-15 Seiten)	benotet	Wahlpflicht	100%
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)				
In den Kultur- und Landeswissenschaften kann zwischen den Lehrveranstaltungen IK 4.1 (a/b) und IK4.2 gewählt werden. Die Wahl zwischen Projektarbeit und Hauptseminar ist mit der Anmeldung zu den Prüfungen verbindlich.				
Lehrinhalte				
<p>Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die detaillierte Beschäftigung der Studierenden mit der vielschichtigen Kultur des ausgewählten romanischen Sprachraumes. Die Studierenden können ihre interkulturelle Kompetenz auf dreierlei Weise ausbauen:</p> <p>IK4.1a Projekt Interkulturelle Studien Durch ein selbstständig organisiertes Projekt (Laufzeit mind. 6 Wochen) können die Studierenden Praktiken des Kulturaustauschs sowie -transfers im Kontext des gewählten Sprachraumes vertiefend erproben und ihre interkulturelle Kompetenz entsprechend erweitern. Die interkulturelle Praxiserfahrung wird dann in einem Bericht wissenschaftlich reflektiert.</p> <p>IK4.1b Projekt Internationales Kultur- und Wissensmanagement Aufbauend auf kulturtheoretischen, sozialwissenschaftlichen sowie methodischen Vorkenntnissen bauen die Studierenden ihre interkulturelle Kompetenz im Kontext des gewählten Sprachraumes anhand eines Projektes im Kultur- oder Wissenschaftsbereich berufsfeldnah aus.</p> <p>IK4.2 Hauptseminar zur Kultur- und Landeswissenschaft In diesem Kurs setzen sich die Studierenden differenziert mit kulturwissenschaftlichen und landeskundlichen Inhalten auseinander, die für das fundierte Verständnis der kulturellen Vielfalt des gewählten Sprachraums von Bedeutung sind. Die Studierenden analysieren ausgewählte Themen aus den Bereichen Geschichte, Geographie, Wirtschaft, Politik, Gesellschaft, Kunst, Musik, Populärkultur, Medien sowie Bildungssystem und beurteilen wertschätzend Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Ausgangs- und Zielkultur.</p>				

Lernziele
Im Aufbaumodul Kultur- und Landeswissenschaften erweitern und vertiefen die Studierenden ihre interkulturelle Kompetenz, verstanden als die fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Interaktion zwischen verschiedenen Kulturen.
Literatur
Literaturhinweise werden spätestens zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Weitere Angaben